

## Friedrich Schiller.

(Geboren 1759; gestorben 1805.)

**Z**u Marbach in dem Schwabenland  
Dereinst ein kleines Häuschen stand,  
Worin gelebt ein braver Mann,  
Der dem Forstwesen zugethan.

Sein Weib, es war zu aller Zeit  
Ein Muster frommer Weiblichkeit  
Und hat so lieb, so gut und mild  
Stets treu die Mutterpflicht erfüllt.

Ein Sohn, mit Namen Friederich,  
An Tugend bald der Mutter gleich,  
Es zeigte sich bei Freud' und Schmerz  
Sein fromm Gemüth, sein weiches Herz.

Oft saß er einsam und allein  
Auf grünen Hügeln und im Hain,  
Und labte dann sich an der Pracht  
Der sternenhellen Sommernacht.

Ein Hochgefühl durchzog die Brust  
Wie er es nie geahnt, gewußt.  
Der Dichtkunst heil'ger Geist durchglüht  
Des Knaben Seele und Gemüth.